

Protokoll zur Auftaktveranstaltung am 05.03.2019

Protokoll zur Auftaktveranstaltung

Dienstag, den 05. März 2019 | 20.00-22.00 Uhr | Niedersachsenhaus in Steinbild

TeilnehmerInnen: ca. 150 Bürger*innen der Dörfer Walchum, Hasselbrock, Dersum, Neudersum, Ahlen, Steinbild, drei Personen aus dem ArL; zwei Personen des Bauamts der SG Dörpen, Samtgemeinde-Bürgermeister Dörpen, die Bürgermeister und Stellvertreter der beteiligten Gemeinden, drei Mitarbeiter der regionalplan & uvp planungsbüro p. stelzer GmbH,

Moderations- und Planungsteam: P. Stelzer, J. Thiemann, C. Stelzer (regionalplan & uvp)

Am 05.03.2019 kamen die Bürgerinnen und Bürger der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum zusammen, um auf die kommende Zeit der „sozialen Dorfentwicklung“ eingestimmt zu werden.

Tagesordnung:

TOP 1. Begrüßung und Impulse

→ Herr Samtgemeindebürgermeister Wocken

TOP 2. Was ist „Soziale Dorfentwicklung“ – Erläuterungen und Beispiele

→ regionalplan & uvp planungsbüro p. stelzer GmbH

TOP 3. Visionen zur Dorfregion

→ Bürgermeister der Gemeinden Dersum, Kluse und Walchum

TOP 4. Weiterer Ablauf ...

→ Dorf- und Küchentischgespräche

→ Planung eines ersten Events = die „Dörfertour“!

TOP 5. Ihre Vorteile in der sozialen Dorfentwicklung!

→ Frau Backers (Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems)

TOP 1: Begrüßung und Impulse

Der Samtgemeindebürgermeister Herr Wocken eröffnete diese Auftaktveranstaltung mit einer Vorstellung der anwesenden Personen aus der Steuerungsgruppe und mit dem erfreulichen Signal, welches sich durch die hohe Zahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck abzeichnen ließ. Herr Wocken erklärte anhand einiger Zahlen und Fakten rund um den demographischen Wandel, wie sich die Zukunft in Richtung Alterung entwickeln werde. Auch diese Dorfregion werde in Zukunft mit der Zunahme alter Menschen konfrontiert und habe sich dem Trend der Abwanderung junger Menschen zu stellen.

Inwiefern sich diese Dorfregion als attraktiver Standort halten könne, sei in erster Linie durch

Protokoll zur Auftaktveranstaltung am 05.03.2019

die Bürgerinnen und Bürger mitzugestalten. Die Präsentation wurde durch einen filmischen Beitrag untermauert.

TOP 2: Was ist „Soziale Dorfentwicklung“ – Erläuterungen und Beispiele

Mit dem Tagesordnungspunkt 2 wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger durch das Planungsbüro darin unterrichtet, was dem Modellvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“ in Niedersachsen zu Grunde liegt:

- umfassende **Beteiligung und Aktivierung** aller Bürger*innen
- Entwicklung und Erhalt der **sozialen Infrastruktur**
- Verbesserung und Erhalt der **Kommunikationswege**
- Stärkung des dörflichen Zusammenlebens und der **Nachbarschaft**
- Förderung der **Teilhabe aller Generationen, Nationalitäten und Geschlechter** am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben

Mit anschaulichen Beispielen, was es an Möglichkeiten gibt, wurde dieser Tagesordnungspunkt anschaulich gestaltet.

Was ist möglich?



Beispiel „Dorfgemeinschaft Flegessen / Hasperde / Klein Süntel“

- ❖ Ideenwerkstatt Dorzzukunft
- ❖ Dorfhochschule
- ❖ Dorf kino
- ❖ Dorfzeitung „Süntelblatt“
- ❖ Enkeltaugliche Mobilität
- ❖ Grabungsstätte „Alte Glashütte“
- ❖ Lebendiges Pfarr- und Gemeindehaus
- ❖ Regio-Bio-Supermarkt „Süntellädchen“
- ❖ Repair-Café
- ❖ Steelen der Dorfgeschichte
- ❖ ...

- Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum -



Protokoll zur Auftaktveranstaltung am 05.03.2019

TOP 3: Visionen zur Dorfregion

Die Visionen zur Dorfregion wurden durch die Steuerungsgruppe im ersten Workshop zur „sozialen Dorfentwicklung“ erarbeitet. Es handelt sich bei diesen Visionen um wichtige Anhaltspunkte, wie die Zukunft bis zum Jahr 2030 optimaler Weise aussehen könnte. Vor allem die Schwerpunkte der Alterung, der Vernetzung und der Attraktivität der Dörfer erscheinen den Bürgermeistern als bedeutsam. Folgende Visionen wurden somit von den Bürgermeistern der Gemeinden vorgestellt:

Schwerpunkt „Alter“



Im Jahr 2030 werde ich **sorgenfrei ALT**, denn:

1. für die ärztliche Versorgung und die Pflege ist gesorgt.
2. ich kann mobil und aktiv sein.
3. die Nachbarschaft und die Dorfgemeinschaft ermöglichen mir eine rege Teilhabe am Dorfleben und in den Vereinen.
4. mein Wissen darf ich den Jüngeren vermitteln und ich lerne von ihnen
5. die Kinder können mit dem Rad zur Schule und spielen nachmittags im Dorf

- Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum -

Schwerpunkt „Vernetzung“



Meine Dorfregion ist im Jahr 2030 **aktiv und VERNETZT**, denn:

1. meine Dorfregion hat eine gemeinsame Webseite
2. Informationen verteilen sich zwischen Gruppen und Vereinen
3. eine Vielzahl an digitalen Angeboten stehen zur Verfügung

- Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum -

Protokoll zur Auftaktveranstaltung am 05.03.2019

Schwerpunkt „Attraktivität der Orte“



Im Jahr 2030 bin ich stolz auf unsere **ATTRAKTIVE Dorfregion**, denn:

1. Jung und Alt bleiben in unserer Dorfregion.
2. wir haben ein attraktives Umfeld für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.
3. Begegnungsräume in den Orten laden zum Treffen ein.
4. die Vereine bieten ein breites Angebot an Aktivitäten.
5. die Grundversorgung ist gegeben.
6. der Bereich der Emsniederung ist touristisch gut erschlossen.
7. die Dorfgemeinschaft bringt neue innovative Ideen für die Zukunft ein.
8. wir feiern Erfolge und lassen uns nicht durch Misserfolge aufhalten!

- Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum -

TOP 4: Weiterer Ablauf und Termine

In den kommenden Dorfgesprächen wird es um folgende Frage gehen:

Was können wir Bürgerinnen und Bürger tun, um die Dorfregion als attraktiven Wohnort und Lebensraum für Jung und Alt zu erhalten?

Zudem wurde in Aussicht gestellt, dass ein „Eventteam“ zusammengestellt werden solle, welches eine dorfübergreifende Feier oder eine gemeinsame Radtour durch alle Dörfer planen könne.

Haben Sie Lust die Dorfregion besser kennenzulernen?



- Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum -

Termine der Dorfgespräche



- Mo. 11.03.2019 um 19:00 Uhr in Steinbild
→ Niedersachsenhaus
- Di. 12.03.2019 um 19:00 Uhr in Hasselbrock
→ Schule (geänderter Ort!)
- Mi. 13.03.2019 um 19:00 Uhr in Kluse
→ Gaststätte Ganseforth
- Do. 14.03.2019 um 19:00 Uhr in Dersum
→ Jugendheim
- Mi. 27.03.2019 um 19:00 Uhr in Walchum
→ Heimathaus
- Do. 28.03.2019 um 19:00 Uhr in Neudersum
→ Alte Schule



- Soziale Dorfentwicklung in der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum -

Die Termine der einzelnen Dorfgespräche wurden noch einmal mitgeteilt. Im Vorfeld gab es bereits eine Information aller Haushalte per Flyer.

Protokoll zur Auftaktveranstaltung am 05.03.2019

Top 5: Ihre Vorteile für die „soziale Dorfentwicklung“!

Frau Backers vom ArL rundete den Abend durch einen Beitrag ab, der die Vorteile und den Mehrwert der „sozialen Dorfentwicklung hervorhob. Anhand einiger Beispiele zeigte sie den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zudem auf, welche Fördermaßnahmen im Rahmen des Programmes möglich sind.



PFEIL
Gesetz bis Land 2014 - 2020

Freizeitinfrastruktur

Neu-, Aus-, Umbau sowie Gestaltung ländlicher Dienstleistungseinrichtungen und Gemeinschaftsanlagen

Mehrfunktionshäuser
Dorfgemeinschaft
Vereine
Sport und Gesundheit
Arzt
Betreutes Wohnen
Krabbelgruppe
Jugendraum
Bücherei
Dorfladen
usw.

Ersatz nicht sanierungsfähiger Bausubstanz durch sich maßstäblich in das Umfeld einfügende Neubauten

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Folie 5